

ANOKRYO® Kombiset
ANOKRYO® Gleitmittel

PZN 3941536
PZN 7470157

ANOKRYO®

...kühlt
Schmerzen weg!



PakuMed[®]
medical products gmbh

Im Löwental 79 · 45239 Essen | Germany
Tel.: +49 201-43 70 97-0 · Fax: +49 201-43 70 97-29
E-Mail: info@pakumed.de · Internet: www.pakumed.de

ANOKRYO®

Einfache natürliche Hilfe bei Hämorrhoiden

Kältestab und Dilatator

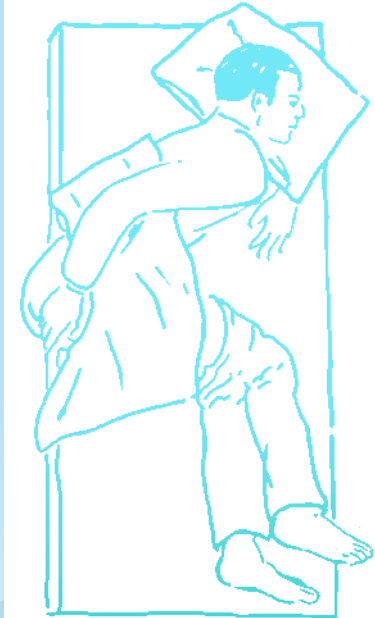


Zur Behandlung von:

- Hämorrhoiden I. und II. Grades
- **akuter Analfissur**
- Perianalthrombose
- analen Beschwerden
 - bei postoperativen Schmerzen
 - Juckreiz
 - in Schwangerschaft und Stillzeit
 - bei Kryptitis, Papillitis (Entzündungen) und nach Bestrahlungen
 - und begleitender Obstipation (Verstopfung)

Gebrauchsinformation

Der Stab wird in seinem Behälter (ohne Gleitmitteltube) für 1-2 Stunden im Gefrierschrank (minus 15-20 °C) gelagert bis er eine Temperatur von ca. minus 15 °C erreicht. Den Stab vor der Benutzung mit einem wasserlöslichen Gleitmittel benetzen und für 5-10 Minuten im Analkanal platzieren. Nach üblicher Reinigung und Desinfektion wird er erneut in seinem Behälter gelagert. ANOKRYO® ist beliebig oft wiederverwendbar, enthält keinerlei schädliche Inhaltsstoffe, ist geruchlos, hygienisch und färbt nicht.



Bekannte Therapiemöglichkeiten

Hämorrhoiden	Analfissur	Perianalthrombose und thrombosierter Hämorrhoidalprolaps
01. Lokale Präparate	01. Lokale Präparate und Laxantien	01. Konservative Behandlung
02. Injektionsbehandlung	02. Infiltrationsbehandlung mit Lokalanästhetikum und Verätzung mit Silbernitratlösung	02. Operative Behandlung
03. Gummiligatur	03. Chininlösung	a) Inzision und Thrombektomie
04. Infrarotkoagulation	04. Analdehnung	b) Exzision
05. Lasertherapie	05. Sphinkterotomie mit und ohne Fissurektomie	c) Hämorrhoidektomie
06. Kryotherapie	06. Nitroglycerin-Applikation	d) Dilatation
07. Analdilatation	07. Botulintoxin	
08. Sphinkterotomie		
09. Hämorrhoidektomie		
10. Stapler-Hämorrhoidektomie		
11. Ligatur der Art. hämorrhoidalis		

Jeder auf diesem Gebiet Tätige kennt die Vor- und Nachteile dieser umfangreichen Therapiemöglichkeiten. Häufig ist eine einzige dieser Behandlungsmethoden zur Heilung nicht ausreichend.

Ein Großteil dieser Erkrankungen hat auch eine Tendenz zur Spontanheilung, jedoch ist diese meist langwierig und verbunden mit heftigen Beschwerden. Obwohl die Ursachen nicht eindeutig geklärt sind, steht fest, dass ein dauernd erhöhter Muskeltonus im Analkanal bei allen diesen Erkrankungen eine wesentliche Rolle bei der Entstehung spielt.

www.anokryo.de

Mit ANOKRYO® steht eine wirksame Therapie in Kombination von Kälte und Dehnung zur Verfügung, um die Beschwerden der Patienten schnell und nebenwirkungsfrei zu lindern und den Heilungsprozess zu beschleunigen.

Dies geschieht durch Kälteanwendung bis minus 15 °C und leichte Dehnung auf 15 Millimeter mittels des ANOKRYO®-Stabes. Die Anwendungsdauer beträgt ca. 5-10 Minuten für 2-3 Mal täglich. Dadurch wird der venöse Rückstrom verbessert, die arterielle Blutzufuhr gedrosselt und erhöhter Mus-

keltonus gesenkt. Diese Kombinationstherapie zeigt eine positive Wirkung bei analen Schmerzen, Entzündungen, Blutungen und Juckreiz sowie begleitender Obstipation.

Neben den genannten Behandlungsmethoden wird der physikalischen Therapie mit Dehnung und Kälte eine zunehmende Bedeutung als konservative Therapiemöglichkeit beigemessen, weil sie erfolgreich ist, nebenwirkungsfrei und bestens geeignet zur Eigenanwendung durch den Patienten auch in häuslicher Umgebung.